

## Von Industrie 4.0 profitieren

### MPDV auf der Hannover Messe 2017

**Mosbach, 21. März 2017 –** Gemäß dem Leitthema der diesjährigen Hannover Messe „Integrated Industry - Creating Value“ erfahren interessierte Fertigungsunternehmen am MPDV-Stand (Halle 7, A12), welchen Nutzen sie von Industrie 4.0 und den damit verbundenen Technologien erwarten können. Die MES-Experten von MPDV zeigen Neuerungen des markterprobten und bereits mehr als 1000 Mal installierten Manufacturing Execution Systems (MES) HYDRA. Darunter finden sich sowohl neue Funktionen zur Erfassung von Echtzeitdaten als auch verbesserte Methoden zur Verarbeitung, Visualisierung und Speicherung von Daten aus der Fertigung.

#### **Überwachung und Steuerung komplexer Montageprozesse**

Ein Messe-Highlight ist das neue HYDRA-Modul Dynamic Manufacturing Control (DMC), mit dem Anwender komplexe Montageprozesse flexibel im MES abbilden können. Eine Arbeitsschritt-basierte Werkerführung sowie die mögliche Prozessverriegelung sind nur zwei der zahlreichen Möglichkeiten zur Überwachung und Steuerung von Fertigungslinien. Damit lösen die MES-Experten unflexible und oftmals in die Jahre gekommene Steuerungskonzepte der variantenreichen Serienfertigung ab und ermöglichen die kostengünstige Produktion von Losgröße 1.

#### **Leitstand der Zukunft**

Um den Überblick einer herkömmlichen Wandstecktafel zur Fertigungsplanung mit den Vorzügen eines modernen MES zu kombinieren, präsentieren die MES-Experten von MPDV in Hannover den Leitstand der Zukunft. Dieser verfügt über eine große hochauflösende Darstellungsfläche und die Möglichkeit zur übersichtlichen Mehrressourcen-Planung. Die Synergie aus ergonomischer Software und innovativer Hardware macht den HYDRA-Leitstand zu einem mächtigen Werkzeug der Fertigungssteuerung.

#### **Neue mobile MES-Anwendungen**

Der Einsatz mobiler MES-Anwendungen wie SMA erfährt im Zuge von Industrie 4.0 einen deutlichen Zuwachs, was angesichts der dadurch realisierbaren Dezentralisierung von Aufgaben und Verantwortung kaum verwunderlich ist. Daher präsentiert MPDV auf der Messe neue Smart MES Applications (SMA), die den Fertigungsalltag deutlich vereinfachen.

#### **Stufe 3 der Smart Factory**

Außerdem konkretisiert MPDV zur Hannover Messe die dritte Stufe des Vier-Stufen-Modells „Smart Factory“. Im Whitepaper „Die selbstregelnde Fabrik“ wird anschaulich erläutert, wie Regelkreise fertigungsnahe Abläufe automatisieren und dabei die Qualität der Prozesslandschaft in Summe sicherstellen. Whitepaper anfordern unter: [mpdv.info/wp](http://mpdv.info/wp)

#### **Kostenloser Eintritt zur Hannover Messe**

Interessenten und Anwender, die einen Termin mit den MES-Experten von MPDV auf der Hannover Messe vereinbaren, erhalten auf Wunsch eine kostenlose Eintrittskarte. Anmeldung unter: [mpdv.info/hmi2017](http://mpdv.info/hmi2017)

(ca. 2.700 Zeichen)

**Bildmaterial**



MPDV präsentiert in Hannover neben Neuerungen zu MES HYDRA die Fertigungssteuerung der Zukunft

## Weiterführende Informationen

**MPDV Mikrolab GmbH** ([www.mpdv.com](http://www.mpdv.com)) mit Sitz in Mosbach entwickelt modulare Manufacturing Execution Systeme (MES) und greift dabei auf 40 Jahre Projekterfahrung im Fertigungsumfeld zurück. MPDV bietet MES-Produkte, Dienstleistungen im MES-Umfeld sowie komplette MES-Lösungen an. Das Unternehmen beschäftigt aktuell mehr als 330 Mitarbeiter an insgesamt zehn Standorten in Deutschland, der Schweiz, Singapur, China und den USA. Anwender aus unterschiedlichen Branchen – von der Metallverarbeitung über die Kunststoffindustrie bis hin zur Medizintechnik – profitieren bereits von mehr als 1.000 Installationen der mehrfach ausgezeichneten MES-Lösungen von MPDV. Dazu zählen sowohl mittelständische Fertigungsunternehmen als auch international operierende Konzerne. Als TOP100-Unternehmen zählt MPDV zu den innovativsten Mittelständlern in Deutschland.

**Manufacturing Execution Systeme (MES)** unterstützen Fertigungsunternehmen dabei, ihre Produktionsprozesse effizienter zu machen, die Produktivität zu steigern und dadurch die eigene Wettbewerbsfähigkeit zu sichern bzw. auszubauen. Ein modernes MES versetzt Unternehmen in die Lage, fertigungsnahe Daten entlang der gesamten Wertschöpfungskette zu erfassen, auszuwerten und quasi in Echtzeit anzuzeigen. Die verantwortlichen Mitarbeiter können somit im Produktionsalltag kurzfristig auf ungeplante Ereignisse reagieren und geeignete Gegenmaßnahmen einleiten. Auf allen Ebenen unterstützt das MES sowohl kurzfristige als auch weitreichende Entscheidungen durch eine verlässliche Datenbasis.

**HYDRA**, das modular aufgebaute MES von MPDV, deckt mit seinem umfangreichen Funktionsspektrum die Anforderungen der VDI-Richtlinie 5600 vollständig ab. Dabei lassen sich die einzelnen HYDRA-Anwendungen auf Basis einer zentralen MES-Datenbank bedarfsgerecht und schnittstellenfrei kombinieren. So gewährleistet HYDRA einen 360°-Blick auf alle an der Produktion beteiligten Ressourcen und kann auch übergreifende Prozesse nahtlos abbilden. Leistungsfähige Werkzeuge für Konfiguration und Customizing stellen sicher, dass HYDRA in weiten Grenzen auf branchen- und unternehmensspezifische Anforderungen individuell ausgerichtet werden kann. HYDRA integriert sich in bestehende IT-Landschaften und dient als Bindeglied zwischen der Fertigung (Shopfloor) und der Managementebene (z.B. ERP-System). Mit einem MES-System wie HYDRA bleiben Fertigungsunternehmen reaktionsfähig und sichern damit ihre Wettbewerbsfähigkeit – auch mit Blick auf Industrie 4.0.

## Pressekontakt

MPDV Mikrolab GmbH  
**Dr. Anja Martin**  
Römerring 1  
74821 Mosbach

Fon +49 6261 9209-0  
Fax +49 6261 18139  
[a.martin@mpdv.com](mailto:a.martin@mpdv.com)  
[www.mpdv.com](http://www.mpdv.com)